

BNEEDD

Fortbildung für Lehrkräfte und ImkerInnen

BIENENDIDAKTIK

BIENEN IN SCHULEN UND KITAS
DER GROSSREGION



Mittwoch

15. Juni 2016

9:00 - 17:30 Uhr

**KUZ Burg Reuland
Kulturzentrum
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens**



Die Arbeit mit Bienen in Kita & Schule

eine Bildungschance in der Großregion

Die Tagung richtet sich an **Lehrkräfte** aller Schulformen und Klassenstufen, die mit Bienen an ihrer Schule/Kita arbeiten möchten bzw. an **Imker**, die sich vorstellen könnten, eine Schule/Kita mit ihren Bienen zu betreuen oder dies schon tun.

Bildung für nachhaltige Entwicklung kann hier in vielen Facetten für alle Altersgruppen lebendig und erlebbar werden. **Fachbeiträge und Workshops** aus den Teilregionen Rheinland-Pfalz, Luxemburg, Lothringen, der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und dem Saarland sowie Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen geben inhaltliche und praktische Impulse für die Bildungsarbeit mit Bienen in Kita & Schule.

An **Infoständen** besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch.

Eine Initiative des Netzwerkes Bildungspartner BNE in der Großregion: www.BNE-grossregion.net

Veranstalter ist die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz (LZU).

Organisation und Durchführung:

- QuerWeltein, Gesellschaft für regionale Kultur- und Umweltbildung, Trier
- Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Saarland
- Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
- Königlicher Imkerverein 1873 Sankt Vith, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Karin Messerich
- Bildungsinitiative Sankt Wendeler Land
- in Kooperation mit dem Institut de formation de l'Education nationale (IFEN) Luxemburg
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Im Anschluss an die Tagung laden wir Bienen-Fachexperten und Interessierte ab 18 Uhr zum **abendlichen Fachaustausch** ein.





PROGRAMM

9:00 **Aktives Ankommen**
Begrüßungskaffee, Anmeldung, Infomarkt

9:30 **ERÖFFNUNG & BEGRÜSSUNG**
OLIVER PAASCH, Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG) (vorgemerkt),
WERNER SCHREINER, Beauftragter der Ministerpräsidentin für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit des Landes Rheinland-Pfalz

10:00 **IMPULSVORTRAG**
Vom Schwarm zum Bienenvolk und von Kindern, die zu Akteuren werden.
Im Projekt Sommerbienen erleben Kinder das Wachstum eines Jungvolkes auf Naturwabenbau. Es beginnt im Mai und schließt sinnlich ab, mit der eigenen Ernte und dem Genuss von frischem Wabenhonig. Hier wird deutlich, was Bildung für nachhaltige Entwicklung unter Partizipation versteht.
KAREN LAU, Imkerin und Bienenpädagogin sowie Projektleitung am gemeinnützigen Bildungswerk Kronsberg in Hannover

10:45 **DISKUSSION**

11:00 **PRAXIS-WORKSHOP I** (1,5 Std.)
Themen nach Wahl

12:30 **Mittagspause + Infomarkt** (2 Std.)

14:30 **FÖRDERN DURCH VERNETZEN** – Kurzbeiträge aus den Teilregionen

- **Bienennetzwerk HOBOS Lëtzebuerg**
Unterstützung und Betreuung von Schulen und außerschulischen Lernorten bei ihrer Bienenhaltung
MICHEL GREVIS, Centre SNJ Hollenfels, Luxemburg
- **Von- und Miteinander lernen** – Schulen mit geförderter Bienenhaltung haben die Möglichkeit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch
DR. RALPH PLUGGE, Landeszentrale für Umweltaufklärung in Rheinland-Pfalz, Mainz
- **Fördermöglichkeiten des Saarlandes**
HORST CÜRETTE, **LUCIE FREIS-WELSCH**, Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Saarland, Saarbücken
- **Bienenhaltung an Landwirtschaftlichen Schulen in Lothringen**
YANN KIEFFER, Lycée Agricole de Château-Salins, EPLEA, Lothringen (angefragt)
- **Projektgruppen „Bienen machen Schule“**
zur regionenübergreifenden Vernetzung, Kooperation und gegenseitigen Unterstützung
REBECCA SCHMITZ, Bienen machen Schule, eine Initiative von Mellifera e. V., Rosenfeld

15:00 **PRAXIS-WORKSHOP II** (2,5 Std.) Themen nach Wahl

gegen 17:30 **Gemeinsamer Abschluss**

ab 18:00 **ABENDLICHER AUSTAUSCH MIT BUFFET**
für Bienen-Fachexperten und Interessierte



1. WORKSHOP-RUNDE vormittags

WS 1 Kleine Naturforscher auf den Spuren von Bienen und Blüten

Wir öffnen die Schatzkiste der Bienenwelt und begeben uns auf Entdeckungsreise. Mit den Augen der Kinder nehmen wir Bienen unter die Lupe, malen mit Pollen und werden zu Blütenchirurgen.

Carine Clemens, Monique de With, Naturpark Our, Hosingen, Luxemburg

WS 2 Einen Kunstschwarm bilden

Auch für erfahrene Imkerinnen und Imker ein Erlebnis und ein kompletter Neuanfang für ein Bienenvolk. Gemeinsam mit der Referentin werden Sie eine Königin suchen, isolieren ... und alle weiteren notwendigen Schritte vornehmen, um dann einen Kunstschwarm zu bilden.

Karen Lau, Imkerin und Bienenpädagogin sowie Projektleitung am gemeinnützigen Bildungswerk Kronsberghof in Hannover, Niedersachsen

WS 3 Mit Honig kochen in der Schule

Der Honig ist geerntet. Was lässt sich im Unterricht oder mit der Schülerfirma alles mit dem eigenen Honig zubereiten? Bericht einer Schülerfirma. Praktisches Ausprobieren von einfachen Rezepten für den Klassenraum und raffinierten Ideen für den nächsten Schulbasar.

**Schülerinnen und Schüler der Schülerfirma SILVA
Peter-Dewes-Gesamtschule, Losheim am See, Saarland**

WS 4 Schulimkerei am Start und die Fragen davor

In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Beuteformen kennen. Was benötigen Bienen um gut zu leben? Womit können Ihre Kinder und Jugendlichen am besten umgehen? Was sind die Vorteile einer HOBOSphere? Wie hantiert es sich mit einer Zander-

beute, mit den Werkzeugen usw. – ein Angebot für Pädagogen die mit der Imkerei komplett neu starten möchte.

Florian Schimpf, HOBOS Universität Würzburg, Bayern

WS 5 Bienenhaltung und Honiggewinnung mit einer Top Bar Hive

Der Blick in eine mit Bienen besetzten Top Bar-Hive zeigt, wie Bienen ihr Zuhause in einer Obeträgerbeute gestalten. Sie entnehmen eine Honigwabe und erfahren wieviel Muskelkraft für das Durchsiehen des Honigs notwendig ist und welche weiteren Arbeitsschritte in einer Schulimkerei anfallen, bis der Honig goldgelb im Glas mit selbstgestaltetem Etikett leuchtet.

Peter Sängler, Bienenmann, Bienen machen Schule, Saarland

2. WORKSHOP-RUNDE nachmittags

WS 6 Mit den Bienen durch das Jahr

Ein Bienenstock am Schulgelände und was man als Klasse damit machen kann. Der Workshop gibt praktische Beispiele dafür, wie das Thema Bienen(-haltung) das ganze Jahr über in den Unterricht der 1.-6. Klassenstufe integriert werden kann.

Gerade die Arbeit an den Bienen ist für Kinder (und auch Erwachsene) spannend und damit voller bleibender Eindrücke.

Karin Messerich, Grundschullehrerin, Imkerin im KUZ und im Königlichen Imkerverein 1873 Sankt Vith, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

WS 7 Bienenhaltung an Förderschulen

Erfahrungsaustausch zur Bienenhaltung an Förderschulen. Gemeinsame Entwicklung von geeigneten Wegen in der Bienen-didaktik in Abhängigkeit vom Förderschwerpunkt der jeweiligen Schule.

Bianca Hutzel, Claudia Jung, St. Laurentius, Förderschule Herxheim, RLP



ORGANISATORISCHES

VERANSTALTUNGSORT: KUZ, Kultur- und Begegnungszentrum der DG, Reuland 63, B-4790 Burg-Reuland | www.kuz.be

ANERKANNTE LEHRERFORTBILDUNG in Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg

PL-RLP: Nr. 161230103

ifen-Luxemburg: Code D2-e-21

LPM-Saarland: Nr. F4.632-1956

WS 8 Vom Schwarm zum Bienenvolk

Das von Mai bis zu den Sommerferien zeitlich begrenzte „Projekt Sommerbienen“ eignet sich ideal, um Anfänger ohne Vorkenntnisse in die komplexe Welt der Honigbienen einzuführen. Es bietet ein Höchstmaß an Eigenverantwortung und Mitgestaltung – ohne Reizüberflutung und Überforderung.

Karen Lau, *Imkerin und Bienenpädagogin sowie Projektleitung am gemeinnützigen Bildungswerk Kronsberghof in Hannover, Niedersachsen*

WS 9 Bienenkörbe aus Stroh - Nostalgie oder Zukunft

Informationen zur Handhabung einer Strohbeute, zu Vor- und Nachteilen als Bienenwohnung sowie zur Materialausstattung für die Herstellung. Danach praktische Einführung in die handwerkliche Herstellung von Strohbeuten in traditioneller Technik aus zusammengenähten Strohwürsten.

Michel Collette, *Demeter-Bienenhaltung Centre SNJ Hollenfels Luxemburg*

WS 10 Beutenbau für Jederfrau, eine 20€-Idee in Top (Bar-Hive) Form gebracht

Handwerklicher Workshop in dem je 4 Personen gemeinsam eine Beute herstellen können. Ein wenig „Material und Werkzeug (z. B. ein paar Holzbretter, Handsäge und Akkuschauber) sind mitzubringen. Weitere Informationen bei der Anmeldung. Handwerkliche Kenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen bei der Anmeldung.

Reiner Schäfer, *Demeter-Imker aus Boettingen, Baden-Württemberg*

ANMELDUNG FÜR LEHRKRÄFTE: Anmeldung für Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz und Luxemburg bitte über das Pädagogische Landesinstitut (PL) bzw. das ifen vornehmen.

Informationen für Lehrkräfte aus RLP zur Dienststreisegenehmigung für Auslandsreisen unter: www.bne-grossregion.net

ANMELDUNG FÜR ALLE ANDEREN TEILNEHMENDEN

QuerWeltein – Gesellschaft für regionale Kultur- und Umweltbildung, Trier | Annette Hoelt | Tel +49 (0)651-999 0 951
Querweltein-umweltbildung@gmx.de

Anmeldeschluss: Donnerstag 31. Mai 2016

ENTGELTE UND ZAHLUNG:

Kostenbeitrag:	Fortbildung 9:30-17:30	Abendlicher Fachaustausch ab 18:00
Leistung:	Geförderte eintägige Fortbildung mit Vorträgen, Infomarkt und Workshops, Mittagessen, Tagungsgetränken, Tagungsunterlagen	fachlicher Austausch mit Präsentation und Regional-Buffer + ein Getränk, weitere Getränke zum Selbstkostenpreis
Teilnahmebeitrag:	30 Euro/Pers.	15 Euro/Pers.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist verbindlich. Mit der Anmeldung wird das jeweilige Teilnahmeentgelt fällig. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung. Erst nach Eingang der Zahlung ist Ihre Anmeldung vollständig.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Annahme erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

RÜCKTRITT: Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis zum Anmeldeschluss 31. Mai 2016 möglich, danach fällt eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro an.

ANMELDEFORMULAR

Fortbildung „Bienen in Schulen und Kitas der Großregion“,
15.06.2016, KUZ Burg Reuland

Vorname _____ Nachname _____

ErzieherIn LehrerIn ImkerIn

Außerschulischer Lernort Wissenschaft

Sonstiges _____

Name der Schule/Einrichtung

Position/Fachgebiet/Lehrfächer

Dienstanschrift Straße Nr.

Dienstanschrift PLZ Ort

Rheinland-Pfalz Saarland Luxemburg

Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

Sonstige _____

E-Mail (für die Zusendung der Rechnung)

Web der Einrichtung

Ich wünsche vegetarische Kost

Teilnahme an der Fortbildung für Lehrkräfte und Imker
9:30-17:30, Tagungsbeitrag 30 Euro

ja nein

Am abendlichen Fachaustausch ab 18:00 nehme ich teil.
Kostenbeteiligung 15 Euro (für Präsentation + Büffet)
zuzüglich Getränke zur Selbstzahlung nach Verzehr.

ja nein

RÜCKTRITT: Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis zum Anmeldeschluss 31. Mai 2016 möglich, danach fällt eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro an.

X Unterschrift

WORKSHOP-WAHL: Bitte wählen Sie für jede Workshop-Runde einen Workshop und eine Alternative. Die endgültige Einteilung wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

WORKSHOP-RUNDE 1 vormittags

bitte Nummer des Workshops eintragen 1. Wahl 2. Wahl

WS 1 Kleine Naturforscher

WS 2 Kunstschwarm

WS 3 Mit Honig kochen

WS 4 Beuteformen

WS 5 Honigernte

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

WORKSHOP-RUNDE 2 nachmittags

bitte Nummer des Workshops eintragen 1. Wahl 2. Wahl

WS 6 durch das Jahr

WS 7 Bienen an Förderschulen

WS 8 Vom Schwarm zum Volk

WS 9 Bienenkörbe aus Stroh

WS10 Beutebau

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Ich bin damit einverstanden, dass das auf der Fortbildung entstandene Bildmaterial im Rahmen der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit kostenfrei in Print- und Online-Medien verwendet werden darf.

X Unterschrift



Eine Initiative des Netzwerkes Bildungspartner BNE in der Großregion. Veranstalter ist die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen: www.BNE-grossregion.net

